

Schneeschnimmel im Rasen

Im Frühjahr treten im Rasen manchmal runde graue, braune bis rosafarbene Flecken auf. An den betreffenden Stellen ist zum Teil zusätzlich ein dichtes weißgraues Pilzmyzel zu finden. Der Befall kommt vor allem auf Rasenflächen vor, die im Winter längere Zeit mit Schnee bedeckt waren. Die Ursache für die Flecken ist ein Befall mit einer Pilzkrankheit, die man als **Schneeschnimmel (*Microdochium nivale*)** bezeichnet.



Der Schneeschnimmel breitet sich besonders bei kühler Witterung vom Herbst bis in das Frühjahr hinein aus. Optimal entwickelt er sich bei Temperaturen von 0 bis 8 °C. Ähnliche Schäden im Rasen können darüber hinaus aber auch durch andere Pilzkrankheiten, wie etwa die **Typhula-Fäule (*Typhula incarnata*)**, verursacht werden.

Um einem Befall mit den Pilzkrankheiten im Rasen vorzubeugen, ist es ratsam, den Rasen im Frühjahr eventuell zu vertikutieren und während der Wachstumszeit regelmäßig zu düngen. Eine Kalidüngung im Herbst, die die Rasengräser kräftigt, ist besonders zu empfehlen. Kalken sollte man den Rasen hingegen nur, wenn der Boden auch tatsächlich mit Kalk unterversorgt ist - also einen zu niedrigen pH-Wert aufweist. Eine übermäßige Versorgung des Rasens mit Kalk kann den Befall mit Schneeschnimmel, der besonders in Rasenflächen auf alkalischen Böden auftritt, nämlich sogar noch fördern.

gez. Andreas Vietmeier